

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/meldung/1134876/> abgerufen werden.

juwi GmbH

Meilenstein auf dem Weg zur weltgrößten PV-Anlage: juwi-Gruppe nimmt weiteren Bauabschnitt des 40-Megawatt-Projektes bei Leipzig in Betrieb - Waldpolenz ist nun das bundesweit größte Solarkraftwerk

12.02.2008 - 14:49 Uhr, juwi GmbH

Mainz (ots) - Die juwi-Gruppe aus Bolanden (Rheinland-Pfalz) hat einen weiteren Meilenstein beim Bau der weltgrößten Photovoltaik-Anlage erreicht: Mit der Inbetriebnahme eines weiteren Solarfeldes am heutigen Tage ist der Energiepark "Waldpolenz" mit aktuell über 12,5 Megawatt (MW) Leistung das größte Solarkraftwerk in Deutschland. Auf einem ehemaligen Militärflughafen in den Gemeinden Brandis und Bennewitz östlich von Leipzig errichtet die juwi-Gruppe bis Ende 2009 eine 40-Megawatt-Anlage mit modernster Dünnschichttechnologie. Aktuell sind bereits rund 17.500 Stahlpfosten aufgestellt, knapp 5.000 Aluminiumtische damit verschraubt und über 200.000 Solarmodule auf diesen nach Süden geneigten Unterkonstruktionen montiert und verkabelt; dies entspricht bereits einer Gesamtleistung von knapp 15 MW.

Nach kompletter Fertigstellung werden in dem Solarstrom-Kraftwerk im sächsischen Muldentalkreis pro Jahr etwa 40 Millionen Kilowattstunden sauberer Strom erzeugt. Das Solarkraftwerk wird damit jährlich rund 25.000 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) einsparen. "In einer Zeit, wo alle Welt über den Klimawandel diskutiert, zeigen wir somit die Leistungsfähigkeit der erneuerbaren Energien", betont juwi-Vorstand Matthias Willenbacher. "Solarstrom schont nicht nur die Umwelt, sondern macht auch unabhängig von teuren Energieimporten und schafft neue Arbeitsplätze. Freiflächenanlagen als preisgünstigstes Photovoltaik-Segment tragen maßgeblich zu diesem Erfolg bei", so der Solarpionier weiter.

Juwi ist als Generalunternehmer für Planung, Logistik und Bauleitung verantwortlich. Gleichzeitig gibt dieses Projekt dem regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt neue Impulse: Während des Baus sind bis zu 100 Personen - überwiegend aus der Region - im Energiepark "Waldpolenz" mit der Montage der Anlage beschäftigt. Nach der Inbetriebnahme werden juwi-Mitarbeiter auch für die Betriebsführung sowie den Service und die Wartung des Solarparks tätig sein. Durch Solarprojekte dieser Art werden bundesweit zudem zahlreiche Arbeitsplätze in der Zulieferindustrie - bei der Herstellung von Solarmodulen, Wechselrichtern und im Metallbau - geschaffen. Beispielsweise werden die rund 550.000 Solarmodule überwiegend in der neuen Produktionsstätte für Solarmodule der Firma First Solar in Frankfurt an der Oder hergestellt. Auch die Wechselrichter und die Unterkonstruktionen werden in Deutschland gefertigt.

Das Investitionsvolumen für den Solarpark "Waldpolenz" beträgt rund 130 Millionen Euro. Die SachsenFonds GmbH bietet seit Spätsommer 2007 interessierten Anlegern eine Beteiligung an dem Projekt in Form eines geschlossenen Fonds an. Damit erhalten auch Einwohner der Region die Möglichkeit, sich an diesem einzigartigen Projekt mit Beträgen ab 5.000 Euro zu beteiligen.

Philosophie der juwi-Gruppe ist es, so schnell wie möglich Solarstrom zu wettbewerbsfähigen Preisen zu produzieren. "Mit der Anlage in Waldpolenz zeigen wir, dass der Photovoltaik keine Grenzen mehr gesetzt sind", betont Willenbacher. Schon in acht bis zehn Jahren rechnet die Solarbranche damit, dass Solarstrom zu Preisen angeboten werden kann, der unter dem Tarif für Haushaltskunden liegen wird. Ein wichtiger Partner wird dabei der weltweit führende Dünnschicht-Spezialist First Solar sein, der ebenso wie juwi das Ziel einer schnellen Markteinführung von Solarstrom verfolgt.

Die Einzigartigkeit dieses Projektes wird nunmehr auch dokumentiert durch die Auswahl zum "Ausgewählten Ort 2008 im Land der Ideen". "Deutschland - Land der Ideen" ist die gemeinsame Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie. Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler. Ziel ist es, ein positives Deutschlandbild im In- und Ausland zu vermitteln und darüber hinaus die Stärken des Wirtschaftsstandortes Deutschland zu betonen. Die Kernbotschaft aller Aktivitäten im Rahmen der Initiative lautet "Deutschland ist führend durch Innovation". Im Rahmen dieser Kampagne wird juwi am 22. Juni 2008 ein weiteres Mal einen "Tag der offenen Tür" im Energiepark "Waldpolenz" veranstalten; aller Voraussicht nach wird auch Bundesminister Wolfgang Tiefensee, zuständig unter anderem für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, teilnehmen.

Weitere Informationen zur Solarenergie

juwi solar GmbH, Friedhofweg 10, 67295 Bolanden, fon. 06352-70 66 8-0

Pressekontakt:

juwi GmbH
Christian Hinsch
Leiter PR

Tel: 06131-58856-40
(mobil: 0172-6794912)
E-Mail: hinsch@juwi.de
Internet: www.juwi.de

Originaltext: juwi GmbH
Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/66175/>
Pressemappe via RSS: http://www.presseportal.de/rss/pm_66175.rss2